

## Inhalt

- Grußwort Beate Gromke,  
Präsidentin der Europäischen Union der Hörakustiker e. V. (EUHA)
- Spezialangebot für Journalisten
- Programm des Messerundgangs am 15.09.2021
- Future Friday: 17. September 2021
- Festrede: „Medizinprodukteverordnung (MDR) und ihre Bedeutung für die  
Gesundheitshandwerke“
- Klangbotschafterin Ida Riegels
- Hörbotschafter Walter Röhl
- Zahlen und Fakten - Factsheet zu Kongress, Messe & Branche
- Presseinformation: Wissensupdate: Hörgesundheit und Covid-19
- Über die Europäische Union der Hörakustiker e. V. (EUHA)
- Über den Bundesverband der Hörsysteme-Industrie (BVHI)
- Adressverzeichnis: BVHI-Firmen
- Adressverzeichnis: wichtige Branchen-Adressen

---

### Kontakt:

Europäische Union der Hörakustiker e. V.  
Sabine Stübe-Kirchhof  
Saarstraße 52  
55122 Mainz, Deutschland

Tel: +49 (0) 61 31 / 28 30-14  
Fax: +49 (0) 61 31 / 28 30-  
E-Mail: [presse@euha.org](mailto:presse@euha.org)  
[www.euha.org](http://www.euha.org)

LinkedIn: [bit.ly/LinkedIn-EUHA-Kongress](https://bit.ly/LinkedIn-EUHA-Kongress)  
XING: [bit.ly/XING-EUHA-Kongress](https://bit.ly/XING-EUHA-Kongress)  
Instagram: [www.instagram.com/euhaev/](https://www.instagram.com/euhaev/)  
Facebook: [bit.ly/Facebook-EUHA-Kongress](https://bit.ly/Facebook-EUHA-Kongress)  
[www.facebook.com/EUHAeV/](https://www.facebook.com/EUHAeV/)

## Grußwort Beate Gromke

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zum 65. Internationalen Hörakustiker-Kongress in Hannover!

Es hat sich viel getan seit dem Frühjahr 2020. Die Pandemie nimmt auch Einfluss auf das Hören und die Hörgesundheit. Durch das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes kann Sprache um bis zu 10 Dezibel gedämmt werden, zudem ist das Mundbild nicht sichtbar. Das hat Auswirkungen auf die Kommunikation von Menschen mit und ohne Hörverlust. Inzwischen gibt es erste Studien aus dem Bereich „Covid-19 und Hörverlust“, die darauf hinweisen, dass Hörverlust und Tinnitus zu den Langzeitfolgen von Covid-19 zählen könnten.

Hörakustikerinnen und Hörakustiker sind in dieser Situation wichtige Ansprechpartner. Für Menschen mit Hörverlust, die mit Hörsystemen versorgt sind, wurden spezielle Maskenprogramme entwickelt, die von den Experten so justiert werden können, dass Gespräche auch mit Abstand möglich sind. Für alle diejenigen, die keinen Hörverlust haben, aber mit dem Mund-Nasen-Schutz weniger verstehen, kann ein kostenfreier Hörtest beim Hörakustiker vor Ort Aufschluss über den persönlichen Hörstatus geben.

Bundesweit sorgen etwa 15.000 Hörakustikerinnen und Hörakustiker dafür, dass Menschen gut hören und 5,4 Millionen Menschen mit einer Hörminderung versorgt werden können. Tendenziell werden die Menschen mit Hörverlust jünger. Eine frühzeitige Versorgung kann sozialer Isolation und Demenz vorbeugen und sorgt für mehr Lebensqualität. Ich bitte Sie, uns bei der Aufklärungsarbeit zum Thema Hören zu unterstützen und darauf aufmerksam zu machen, dass in jedem der rund 7.000 Hörakustikfachgeschäft kostenfrei ein Hörtest durchgeführt werden kann.

Der 65. Internationale Hörakustiker-Kongress bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, sich über modernes Hören zu informieren: in 24 Vorträgen, vier Tutorials und an rund 90 Messeständen auf der Industrieausstellung. Wir freuen uns auf einen informativen Kongress und stehen Ihnen auch über den Kongress hinaus als Ansprechpartner zur Seite.

Mit herzlichen Grüßen



Beate Gromke

Präsidentin

Europäische Union der Hörakustiker e. V.

## Spezialprogramm für Journalisten:

**Mittwoch, 15. September 2021**

Unser **Pressecenter** (Convention Center, Saal 13/14) ist von 9:00 bis 17:00 Uhr für Sie geöffnet. Dort bekommen Sie Informationen und Unterlagen, und dort können Sie fachsimpeln, Interviews führen und die PC-Arbeitsplätze nutzen.

Zwischen 10:00 und ca. 12:00 Uhr sind Sie zu unserem **Messerundgang** und in den **Showroom** (Convention Center, Saal 15/16) eingeladen. Wir führen Sie zu ausgewählten Ausstellern, die Ihnen die neuesten Themen, Trends und aktuellsten Entwicklungen in puncto Versorgung von Menschen mit Hörminderung vorstellen.

Lernen Sie die Hörbotschafter, die Cellistin Ida Riegels und den Rallyefahrer Walter Röhl, kennen. Außerdem erfahren Sie, warum gut hören in Zeiten des Mund-Nasen-Schutzes eine Herausforderung ist - mit und ohne Hörverlust. Dank modernster Technik und dem Know-how von Hörakustikerinnen und Hörakustikern gibt es Hörlösungen für diese besonderen Anforderungen.

**Beginn:** 10:00 Uhr Pressecenter (Convention Center, Saal 13/14)

In unserem **Showroom** (Convention Center, Saal 15/16) erwartet Sie von 14:00 bis 17:00 Uhr eine gesonderte **Ausstellung**, in der Produktneuheiten exklusiv für Journalisten präsentiert werden.

Außerdem laden wir Sie herzlich zur **Kongresseröffnung** um 12:30 Uhr ein.

## **65. Internationaler Hörakustiker-Kongress 2021 Programm der Messeführung [Gruppe 1]**

am 15.09.2021

**10:00 Uhr: Begrüßung durch Beate Gromke (EUHA-Präsidentin) und  
Kay Buchhauser (Vorstandsmitglied BVHI)  
am Cello: Klangbotschafterin Ida Riegels**

[ca. 10:10 Uhr] **Maßarbeit**

Es gehört zu einer ganz besonderen Plattform, sitzt direkt im Ohr und ist individuell auf das jeweilige Ohr angepasst - Maßarbeit aus der Hand der Hörexperten.

Das Im-Ohr-Hörsystem hat eine komfortable Bluetooth-Konnektivität, die mit einer leistungsstarken Lithium-Ionen-Akku-Technologie kombiniert wurde. Rennfahrerlegende Walter Röhrl hat bereits Erfahrungen mit der neuen Plattform → Technologie - gepaart mit bester Anpassqualität vom Hörakustiker.

Referent: Sascha Haag [Signia, Halle 6, Messestand 211]

[ca. 10:25 Uhr] **Klangbotschaft**

Eine preisgekrönte Cellistin und Komponistin erzählt von ihrer Leidenschaft für Klang und Musik, sie liebt den puren Sound und ist begeistert von den Klanginnovationen, die moderne Hörsysteme ermöglichen. Der Klang steht im Mittelpunkt von allem, was Ida Riegels tut. Ohne Klang gäbe es keine Musik. Und ohne Musik würde Ida nicht mit dem Fahrrad durch Europa fahren und Cello-Konzerte geben. Ein weiteres Thema ist die Klangindividualisierung durch künstliche Intelligenz, eine neue Funktion in Hörsystemen lernt kontinuierlich und dynamisch dazu - das ist wirklich smart!

Referent: Simon Müller [Widex, Halle 6, Messestand 313]

[ca. 10:40 Uhr] **Hörschnecke**

Schwerhörigkeit oder Taubheit sind heute überwindbar. Hörsysteme sind implantierbar! Sogenannte Cochlea Implantate können helfen, wenn Hörsysteme nicht mehr ausreichen. Ein Branchenpionier stellt diese Hörlösung vor und erklärt die verschiedenen Elemente und den Nutzen von Cochlea-Implantaten und welche Rolle dabei die Hörschnecke spielt.

Referent: Christian Hofereiter [Med-El, Halle 6, Messestand 509]

[ca. 10:55 Uhr] **Passgenau**

Mit der Maß-Otoplastik in der Hörsystemversorgung sorgt der Hörakustiker für einen hohen Qualitätsstandard. Die Otoplastiken sorgen für eine gute Verbindung zwischen Ohr und

Hörsystem, optimale Schallübertragung und einen sicheren Halt - denn sie werden passgenau auf das Ohr von Hörsystemträgern angepasst. Wie das alles funktioniert und warum Otoplastiken für fast jeden Hörsystemträger eine gute Wahl sind, darüber wird an Messestand 302 informiert.

Referent: Matthias Hepp [Dreve, Halle 6, Messestand 302]

[ca. 11:15 Uhr] **Maskerade**

In der Pandemie ist der Mund-Nasen-Schutz zum täglichen Begleiter geworden. Gleichzeitig häufen sich Missverständnisse, und auch Menschen ohne Hörverlust verstehen plötzlich weniger. Woran das liegen kann, wird im Showroom erklärt. Außerdem werden die Produkthighlights 2021 präsentiert.

Moderation: Nicole Meyer; Expertenteam: Janina Gregori, Hörhaus Tuttlingen, und Dr. Hendrik Husstedt, Deutsches Hörgeräte Institut [Showroom, Saal 15/16]

## Future Friday: 17. September 2021



Am Future Friday gibt es spannende Keynote-Vorträge zur Zukunft der Hörakustik und der Hörtechnologie. Er startet am Freitag, dem 17. September 2021, um 9 Uhr, direkt an den Messeständen. Alle Aussteller, die sich beteiligen, geben Einblicke in die Zukunft des Hörens an ihren Ständen. Besucher können sich im Vorfeld auf der Webpage [www.ausstellung-euha.org/future-friday-2021/](http://www.ausstellung-euha.org/future-friday-2021/) informieren.

Mit dem Ende der Industrieausstellung am Freitag um 14 Uhr beginnt das besondere Vortragsprogramm des Future Friday: In vier Keynotes hochkarätiger Experten werden spannende Zukunftsthemen vorgestellt. Prof. Dr. Tobias Moser liefert ein Update zum optogenetischen Cochlea-Implantat. Dr. Birgitta Gabriel skizziert den „Hörakustiker der Zukunft“. Stefan Menzl gewährt Einblicke in die Zukunft der Hörsystemtechnik. Scott Peterson stellt das neue cloudbasierte NOAH ES vor und eröffnet Hörakustikern damit neue Perspektiven für die Arbeit mit ihren Kunden. Mehr dazu unter: [www.euha.org/future-friday/](http://www.euha.org/future-friday/)

## **Festrede**

Dr. Matthias Neumann, Bundesministerium für Gesundheit, Referat  
Medizinproduktesicherheit, Berlin

Vortrag im Rahmen der Kongresseröffnung



### **„Medizinprodukteverordnung (MDR) und ihre Bedeutung für die Gesundheitshandwerke“**

Seit Mai 2021 gilt in allen europäischen Ländern die neue Medizinprodukteverordnung (MDR). Darin legt der europäische Gesetzgeber fest, welche Vorgaben Hersteller und Händler von Medizinprodukten bei der Herstellung und/oder Abgabe von Medizinprodukten zu beachten haben. Mit der neuen Medizinprodukteverordnung wird das bis dato geltende Medizinprodukterecht in den europäischen Ländern nochmals verschärft.

Von der neuen Medizinprodukteverordnung sind auch Produkte erfasst, welche individuell für den einzelnen Patienten als sogenannte „Sonderanfertigungen“ hergestellt werden. Ebenso erfasst sind zudem digitale Medizinprodukte sowie der Import von Medizinprodukten aus nicht-europäischen Ländern.

Insgesamt soll mit der neuen Medizinprodukteverordnung die Qualität von Medizinprodukten weiter verbessert und die Patientensicherheit gesteigert werden.

Was die neue Medizinprodukteverordnung für die Gesundheitshandwerke bedeutet, wird in diesem Vortrag näher beleuchtet.

## Klangbotschafterin Ida Riegels

Die radelnde Cellistin und Komponistin Ida Riegels besucht den 65. Internationalen Hörakustiker-Kongress und gibt nicht nur beim Eröffnungsempfang einen Einblick in ihr Leben für die Musik. Gutes Hören und Musikgenuss sind untrennbar miteinander verbunden. Es gibt viele Menschen, die all ihr Herzblut in die Suche nach dem perfekten Klang legen. Ida Riegels, die Klangbotschafterin des Hörgeräteherstellers Widex, ist eine davon.

In Deutschland bekannt wurde die preisgekrönte Cellistin und Komponistin bereits vor einigen Jahren als radelnde Cellistin. Wenn sie über ihr selbst gebautes Cello, ihren Lieblingskomponisten Bach und über die Wirkung von Musik ins Schwärmen kommt, dann klingt schon das wie Musik in den Ohren. Es ist unglaublich, mit welcher

Detailgenauigkeit Ida Riegels Klänge beschreibt, und trotzdem sagt sie von sich: „Seit ich mit Widex in Kontakt gekommen bin, habe ich begonnen, mir der Geräusche auf eine andere Weise bewusst zu sein, und ich habe erkannt, wie wichtig es für uns ist, dass wir hören können, und wie wichtig es ist, wie viele Informationen wir durch die Feinheiten des Klangs erhalten.“ Sowohl privat wie beruflich hat sie Berührungspunkte zu Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen und weiß, wie schwierig Gespräche dadurch verlaufen können. Moderne Hörsystemlösungen geben genau diese Klangnuancen und damit unschätzbare Lebensqualität zurück.

### Ida Riegels' Weg zur Musik

Ida Riegels wuchs in einem Elternhaus auf, in dem es jedes nur denkbare Instrument gab. Aber das Cello wurde ihre große Liebe. Eine Liebe, die sie im Jahr 2017 sogar mit dem Fahrrad 400 km auf die Spuren von Johann Sebastian Bach führte.

Sich nicht mit Standards zufriedenzugeben, verbindet Ida Riegels und den dänischen Hörgerätehersteller, für den sie als Klangbotschafterin aktiv ist. Sie baute sich aus Neugierde ein maßgeschneidertes Cello selbst - passgenau für ihre Hände, ihre Art zu spielen und ihre Sehnsucht nach den weichen Obertönen. Diese Neugierde teilt sie mit den Entwicklungsingenieuren des Unternehmens. Die Uraufführung ihres selbst geschaffenen Cellos fand auf ihrer Konzertreise 2018 statt, die sie dieses Mal mit dem Rad 1.000 km am

Rhein entlangführte - von der Quelle in den Schweizer Alpen bis zur Mündung im niederländischen Rotterdam. Ihr Credo: „Klassische Musik ist so schön, und ich finde es schade, wenn sie nicht für alle da ist. Ich bringe sie sozusagen auf die Straße.“



Foto: Widex

## Hörbotschafter Walter Röhrl - ein Genie auf Rädern

Walter Röhrl ist der wahrscheinlich brillianteste Rallyefahrer aller Zeiten, und er lässt sich nicht bremsen. Erst recht nicht von einer Hörminderung. Als zweimaliger Rallye-Weltmeister und viermaliger Sieger der Rallye Monte Carlo hat er nicht nur einen festen Platz in den Geschichtsbüchern des Rennsports, sondern auch in der Hall of Fame des deutschen Sports. Sein Erfolgsrezept dabei: Der unermüdliche Antrieb, das Optimum aus Mensch und Technik herauszuholen und dabei keine Kompromisse einzugehen. Dies gilt auch für seine Hörgeräteversorgung. Er ist der neue Signia Botschafter für gutes Hören.



Foto: Signia

### Essenziell: Sound und Walter Röhrl

Walter Röhrl, der anders als die meisten Konkurrenten immer ohne Gehörschutz gefahren ist, hörte immer genau hin, wenn der Motor mit ihm sprach - und entdeckte Unregelmäßigkeiten im Klang seines Wagens sofort. Seine Mechaniker konnten mit dieser Information Reparaturen und Wartungen vornehmen, bevor es zu einem schwerwiegenden Ausfall auf den oft tausende Kilometer langen Rallyes kommen konnte. „Wenn der Röhrl sagt, er hört da was, dann ist da was dran, und ihr behebt das sofort!“ So ein ehemaliger Teamchef zu den Mechanikern. Auf Walter Röhrls Gehör war stets Verlass, aber knapp 30 Jahre nach seinem letzten Rennen merkte er nun, dass die laute Umgebung und der fehlende Gehörschutz ihren Tribut zollen.

### Kompromisslos: Seine Hörgeräteversorgung

Ein immerwährendes Verlangen nach Perfektion: Das ist es, was Walter Röhrl schon immer antrieb und auch heute noch ausmacht - als Rennfahrer, als Sportler, als Mensch. Und kaum jemand hat so hohe Anforderungen an Technologie wie der langjährige Porsche-Testfahrer. Im Sommer 2020, als es ihm in Unterhaltungen, bei Presseterminen und durch die Maskenpflicht immer schwerer fällt, seine Gesprächspartner zu verstehen, entscheidet sich Walter Röhrl für eine Hörgeräteversorgung. Nach einigen Wochen der Ausprobe verschiedener Modelle fällt seine Wahl auf Signia. Damit genießt er ein Hören ohne Kompromisse und die perfekte Balance zwischen Sprache und Umgebungsgeräuschen: Denn in den Pure Charge&Go AX Hörgeräten werden Sprache und Hintergrundgeräusche erstmals getrennt voneinander in zwei Prozessoren und Signalpfaden verarbeitet, und das Sprachverstehen wird so maßgeblich verbessert.

### Ideal: Als Botschafter für gutes Hören

Neben seinem Drang nach Perfektion ist noch ein weiteres Attribut eng mit der Person Walter Röhrl verbunden: Glaubwürdigkeit! Was Walter Röhrl gut findet, das hat sich für ihn bewährt. Sich verbiegen und mit seiner eigenen Meinung zurückhalten, das passt nicht zu ihm. Zudem verfügt Walter Röhrl über eine sehr hohe Bekanntheit bei mehreren Generationen - insbesondere aber in der großen Zielgruppe der Babyboomer. Das alles macht ihn zu einem idealen Botschafter für gutes Hören. Ein Vorbild, das Menschen aller Altersklassen inspiriert.

---

*„Mein ganzes Leben habe ich im Auto verbracht. Und dafür kriegst du irgendwann die Quittung.“ (Walter Röhrl)*

---

## Zahlen und Fakten

### **65. Internationaler Hörakustiker-Kongress der EUHA (Europäische Union der Hörakustiker e. V.), 15. bis 17.09.2021 in Hannover**

- Mit mehr als 8.000 Fachbesuchern und Fachbesucherinnen der weltweit größte Fach-Event
- 24 Expertenvorträge, 4 Tutorials, Sonderprogramm zum Future Friday
- 30 nationale und internationale Referenten und Referentinnen
- Internationale Industrieausstellung 2021 mit 89 Ausstellern aus 16 Ländern (Top Five: Deutschland, Dänemark, Frankreich, Niederlande, Italien)
- 62 Prozent der Aussteller kommen aus Deutschland, 38 Prozent sind international
- Fachausstellung: Bruttoausstellungsfläche: ca. 15.000 m<sup>2</sup>

## Schwerhörigkeit und Versorgung

- Studien gehen davon aus, dass es in Deutschland etwa 5,4 Millionen Menschen mit der Indikation Schwerhörigkeit gibt. Tendenz steigend. Schwerhörigkeit gehört zu den zehn häufigsten gesundheitlichen Problemen. Von ihnen sind bereits rund 3,7 Millionen Menschen mit Hörsystemen versorgt [Quelle: Bundesinnung der Hörakustiker (biha)]
- In Deutschland ist die Versorgung mit Hörsystemen geregelt. Die infrage kommenden Kostenträger sind Krankenversicherungen, Rentenversicherungen und Berufsgenossenschaften. Bei indiziertem Hörverlust hat jeder gesetzlich Versicherte die Möglichkeit, sich über den entsprechenden Kostenträger mit Hörgeräten versorgen zu lassen. Es gibt ein breites Spektrum an Hörlösungen, die durch den Hörakustiker auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt werden müssen.
- Gesetzliche Krankenversicherungen zahlen für Hörsysteme ca. 650 Euro pro Hörgerät. Versorgt werden in der Regel beide Ohren. Die Versorgung mit Hörsystemen ist noch nie so gut und günstig gewesen.

- Um die Öffentlichkeit über Möglichkeiten zu informieren, wie gutes Hören bewahrt und eine Hörminderung bestmöglich versorgt werden kann, organisiert der BVHI in Partnerschaft mit der Weltgesundheitsorganisation den Welttag des Hörens in Deutschland ([www.welttag-des-hoerens.de](http://www.welttag-des-hoerens.de)). Nächster Welttag des Hörens: 03.03.2022.
- Die Fördergemeinschaft Gutes Hören ([www.fgh-info.de](http://www.fgh-info.de)) informiert die Öffentlichkeit mit bundesweiten Kampagnen in den Medien, im Internet und vor Ort über gutes Hören und das Leistungsprofil der Hörakustik.

### Weitere Branchen-Informationen

- In Deutschland gibt es derzeit rund 7000 Hörakustikfachgeschäfte mit etwa 15.000 Beschäftigten und 3.200 Auszubildenden. [Quelle: Bundesinnung der Hörakustiker (biha)]
- Die Ausbildungsquote stellt mit etwa 20 Prozent einen Spitzenwert in der deutschen Wirtschaft dar (Zahl der Auszubildenden im Verhältnis zur Gesamtbeschäftigtenzahl). [Quelle: Bundesinnung der Hörakustiker (biha)]
- Im Vergleich zu 151 Handwerksberufen ergreift eine hohe Zahl von AbiturientenInnen den Beruf des Hörakustikers, die Abiturientenquote liegt bei etwa 50 Prozent. [Quelle: Bundesinnung der Hörakustiker (biha)]
- 2020 haben die HörakustikerInnen bundesweit rund 1,44 Mio. neue Hörsysteme angepasst. [Quelle: Bundesinnung der Hörakustiker (biha)]
- Hörakustik ist ein klassischer Ausbildungsberuf. Die Ausbildung erfolgt im dualen System mit dem Abschluss Geselle bzw. Meister. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Abschlüsse Bachelor of Science und Master of Science der Hörakustik zu erlangen.

## +++ Presseinformation +++

### Wissensupdate: Hörgesundheit und Covid-19

(Mainz, 26. August 2021) „Wie bitte?“ diese Frage wird in Zeiten des Mund-Nasen-Schutzes sehr oft - und vor allem häufiger als sonst - gestellt. Hintergrund dazu ist: Der hilfreiche Virenschutz dämmt das gesprochene Wort um bis zu 10 Dezibel (dB) - das ist enorm. Selbst Menschen ohne Hörverlust verstehen damit weniger als sonst.

Bereits zu Beginn der Pandemie wurden Untersuchungen zur Dämmwirkung von verschiedenen Varianten des Mund-Nasen-Schutzes gemacht. Im Vergleich zwischen OP-Maske, die um etwa 5 dB dämmt, liegt die FFP2-Maske bei 10 dB.

Daraufhin wurden spezielle Maskenprogramme für Hörsysteme entwickelt. Hörakustikerinnen und Hörakustiker können die kleinen Minicomputer so einstellen, dass die Träger auch mit Maske eine Unterhaltung führen und trotz des Abstandhaltens Sprache verstehen können. Moderne Mikrofon- und Signalverarbeitungstechnik sowie das Know-how von Hörakustikern macht dies möglich. Dies ist auch wichtig, weil durch die Maske das Mundbild verdeckt ist und damit eine hilfreiche Stütze für das Sprachverstehen von Menschen mit Hörverlust wegfällt. Ebenso kommt es zu Unsicherheiten, weil Gefühle, die sich oft in der Mimik spiegeln, nicht sofort wahrnehmbar sind. Gut eingestellte Hörsysteme können hier hilfreich sein.

Neben diesem Alltagsphänomen, das viele Menschen betrifft, entstehen gerade erste Studien und Untersuchungen zum Thema Hörverlust und Covid-19. Eine Übersichtsstudie schätzt, dass fast acht Prozent der an Covid-19 erkrankten Personen einen Hörverlust aufweisen könnten. Man geht davon aus, dass mehr als sieben Prozent einen Schwindel und fast 15 Prozent Tinnitus entwickeln können.\* Darüber hinaus weisen Berichte darauf hin, dass Personen mit einer Hörschädigung während der Covid-19-Pandemie weitere gesundheitliche Folgen erleben können - das können erhöhter Stress, Einsamkeit, Depressionen und ein erhöhtes Suizidrisiko sein. Diese möglichen Auswirkungen werden im Zusammenhang mit der sozialen Distanzierung und dem Tragen von Masken vermutet.\*\*

Es ist wichtig, rechtzeitig zu handeln, um mögliche Folgen aufzuhalten. Wenn Hörverlust und Tinnitus dazu gehören, werden sie zu den langfristigen Auswirkungen von Covid-19 gezählt, die dann möglicherweise dauerhaft auf die Lebensqualität Einfluss nehmen können. Beate Gromke, Hörakustikmeisterin und Präsidentin der Europäischen Union der Hörakustiker e. V.:

„Hörakustiker sind wichtige Ansprechpartner, wenn es um Fragen rund ums Hören geht. Daher hat die Bundesregierung auch diese Berufsgruppe als systemrelevant eingestuft. Sie haben das technische Know-how, wie sich moderne Hörsysteme so justieren lassen, dass Sprachverstehen auch bei größerem Abstand möglich ist.

Sie empfiehlt, einen kostenfreien Hörtest beim Hörakustiker vor Ort zu machen. Ein Hörverlust entsteht oft schleichend und wird spät erkannt. Menschen, die spüren, dass sie nicht mehr alles deutlich wahrnehmen bzw. hören, sollten frühzeitig das Gehör überprüfen lassen.

Über die Auswirkungen von Covid-19 auf das Hören und viele weitere Fachthemen informieren sich Hörakustikerinnen und Hörakustiker aus der ganzen Welt auf dem 65. Internationalen Hörakustiker-Kongress. Dieser findet vom 15. bis 17. September 2021 in der Deutschen Messe Hannover statt. In 24 wissenschaftlichen Fachvorträgen können sich Akustiker für ihre professionelle Arbeit mit den Kunden weiterbilden. Auf der begleitenden Fachausstellung zeigen zudem 91 internationale Aussteller ihre Produktneuheiten.

<sup>i</sup> Almufarri, Munro 2021

<sup>ii</sup> Emamzadeh, 2020



**Sie möchten das Bild verwenden? Bitte fordern Sie es bei uns an.**

Bildunterschrift: Hörakustiker können Hörsysteme so einstellen, dass Gespräche auch mit Mund-Nasen-Schutz möglich sind.

Bildquelle: EUHA/Foto Rechnitz

## **Kontakt**

Europäische Union der Hörakustiker e. V.  
Sabine Stübe-Kirchhof  
Saarstraße 52  
55122 Mainz  
Deutschland

Tel: +49 (0) 61 31 / 28 30-14

Fax: +49 (0) 61 31 / 28 30-30

E-Mail: [presse@euha.org](mailto:presse@euha.org)

Web: [www.euha.org](http://www.euha.org)

[www.facebook.com/EUHAeV/](https://www.facebook.com/EUHAeV/)

[www.linkedin.com/company/euha-ev](https://www.linkedin.com/company/euha-ev)

[www.xing.com/xbp/pages/europaeische-union-der-hoerakustiker-e-v](https://www.xing.com/xbp/pages/europaeische-union-der-hoerakustiker-e-v)

## **Die Europäische Union der Hörakustiker e. V.**

Mit ca. 700 Mitgliedern ist die Europäische Union der Hörakustiker (EUHA) die älteste Standesorganisation der Hörakustiker und Hörakustikerinnen in Europa. Als UHA (Union der Hörgeräteakustiker e. V.) wurde sie 1960 in Würzburg gegründet und stand 25 Jahre lang unter der Leitung von Dr. phil. nat. Werner Pistor. 2004 wurde die UHA zur EUHA. Der Hintergrund: Aufgrund der immer stärker werdenden gesetzgeberischen Tätigkeiten der Europäischen Union (EU) soll gewährleistet sein, dass die Mitglieder der Organisation europaweit wirksam vertreten werden. Zum 1. September 2016 hat sich die Berufsbezeichnung in Hörakustiker geändert. Die Europäische Union der Hörgeräteakustiker e. V. hat in ihrer Mitgliederversammlung am 19. Oktober 2016 beschlossen, den Verbandsnamen der neuen Berufsbezeichnung anzupassen und sich in Europäische Union der Hörakustiker e. V. umzubenennen.

*Die EUHA richtet seit 1960 den Internationalen Hörakustiker-Kongress aus. Er ist weltweit der bedeutendste Fachkongress der Branche. Er umfasst gleich zwei Highlights: zum einen das umfangreiche, vielseitige und anspruchsvolle Vortragsprogramm mit namhaften Expertinnen und Experten; zum anderen die Industrieausstellung, die den hohen aktuellen Stand, aber auch die zukunftsweisenden Neuheiten der Hörgeräteversorgung und -technologie präsentiert.*

### **Ziele der EUHA**

Die EUHA führt alle zusammen, die sich professionell mit Hörsystemversorgung beschäftigen. Sie ist Plattform für fachwissenschaftlich interessierte Hörakustiker, Wissenschaftler, Ärzte und interessierte Laien, die sich im Interesse einer bestmöglichen Versorgung der Schwerhörigen fachlich fortbilden wollen. Auf diese Weise möchte die EUHA allen, die mit der Rehabilitation beschäftigt sind, eine Plattform geben und ihnen ein qualitätsorientierter Partner sein. Ziele der EUHA sind außerdem die Pflege des Gemeinsinns, einer verantwortungsvollen Berufsauffassung und der Standesehre der Mitglieder, letztere mit einer eigenen Ehrenordnung. Während sich die EUHA um die fachwissenschaftliche Arbeit innerhalb des Berufsstandes organisiert, werden HörakustikerInnen berufspolitisch von der Bundesinnung der Hörakustiker KdÖR vertreten.

### **Weitere Aktivitäten der EUHA**

In der EUHA sind auf nationaler und internationaler Ebene Expertinnen und Experten aus Hörakustik und Wissenschaft gemeinsam tätig. Ein reger Informationsaustausch auf hohem fachlichem Niveau sorgt dafür, dass die Mitglieder stets umfassend über neueste Entwicklungen aus dem In- und Ausland informiert sind.

Regionaltreffen, Seminare und Landestagungen dienen der praxisbezogenen Information und der Vertiefung der Fachkenntnisse. Ebenso spielt der Informationsaustausch auf internationalen Kongressen eine wichtige Rolle.

Die EUHA arbeitet mit der Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) zusammen. Sie ist für die Öffentlichkeitarbeit der Branche zuständig und informiert bundesweit zum Thema Hören. Die EUHA ist eng mit der Forschungsgemeinschaft Deutscher Hörakustiker verbunden. Im Rahmen des Internationalen Hörakustiker-Kongresses wird jährlich der Förderpreis der Stiftung Forschungsgemeinschaft Deutscher Hörakustiker verliehen.

Seit 2010 verleiht die EUHA jährlich den EUHA-Förderpreis zur Förderung des Branchennachwuchses, seit 2014 den European Phoniatics EUHA Hearing Award, der alle zwei Jahre an Wissenschaftler aus dem Bereich Phoniatrie vergeben wird.

Amtierende Präsidentin der EUHA: Beate Gromke, Leipzig  
Eva Keil-Becker, Vizepräsidentin, Koblenz  
**Jürgen Matthies**, Vizepräsident und Schatzmeister, Nienburg  
Tom Aerts, Präsidiumsmitglied, Herentals, Belgien  
Dirk Köttgen, Präsidiumsmitglied, Köln  
**Werner Köttgen**, Ehrenratsvorsitzender, Köln  
Wolfgang Lubber, Präsidiumsmitglied, München  
  
Peter Möckel, Präsidiumsmitglied, Meiningen  
Marc Osswald, Präsidiumsmitglied, Stuttgart  
Iris Rademacher, Präsidiumsmitglied, Trier

**Kontakt: Geschäftsstelle:** Postanschrift: Saarstraße 52, 55122 Mainz, Deutschland  
Tel. +49 (0)6131 28 30-0, Fax +49 (0)6131 28 30-30, URL: [www.euha.org](http://www.euha.org)

**Pressestelle:** Sabine Stübe-Kirchhof, Saarstraße 52, 55122 Mainz, Deutschland  
Tel. +49 (0)6131 28 30-14, Fax +49 (0)6131 28 30-30, E-Mail: [presse@euha.org](mailto:presse@euha.org)

## Über den Bundesverband der Hörsysteme-Industrie

Der Bundesverband der Hörsysteme-Industrie ([www.bvhi.org](http://www.bvhi.org)) ist die Vertretung der auf dem deutschen Markt tätigen Hersteller medizinischer Hörsysteme. Er ist das Kommunikationsorgan für alle Themen rund um Hörtechnologie sowie für die Prävention und Versorgung von Schwerhörigkeit. Der BVHI betreibt das größte deutschsprachige Online-Portal zur Hörgesundheit und Hörversorgung [www.ihr-hoergeraet.de](http://www.ihr-hoergeraet.de). Gemeinsam mit der Weltgesundheitsorganisation richtet der BVHI jährlich am 3. März den Welttag des Hörens aus ([www.welttag-des-hoerens.de](http://www.welttag-des-hoerens.de)).

Der BVHI ist Veranstalter der weltgrößten Industrieausstellung der Hörsysteme-Technologie, die jährlich gemeinsam mit dem Internationalen Hörakustiker-Kongress der Europäischen Union der Hörakustiker e. V. (EUHA) stattfindet.

Vorsitzender des Vorstandes des Bundesverbandes der Hörsysteme-Industrie:

Dr. Stefan Zimmer

Der BVHI vertritt folgende Hörsystemhersteller:

Audia Akustik GmbH, Sömmerda  
Audio Service GmbH, Löhne  
Bernafon Hörgeräte GmbH, Berlin  
Hansaton Akustik GmbH [Sonova Deutschland GmbH], Fellbach-Oeffingen  
Interton [GN Hearing GmbH], Münster  
MED-EL Elektromedizinische Geräte Deutschland GmbH, Starnberg  
Oticon GmbH, Hamburg  
Phonak [Sonova Deutschland GmbH], Fellbach-Oeffingen  
ReSound [GN Hearing GmbH], Münster  
Sivantos GmbH, Erlangen  
Starkey Laboratories GmbH, Hamburg  
Unitron [Sonova Deutschland GmbH], Fellbach-Oeffingen  
Widex Hörgeräte GmbH, Stuttgart

### Kontakt:

Bundesverband der Hörsysteme-Industrie e. V. (BVHI)  
Herriotstraße 1, 60528 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0)69 66 42 63 40

### Pressekontakt:

Katarina Sipple, BVHI  
Tel.: +49 (0)69 66 42 63 411  
E-Mail: [sipple@bvhi.org](mailto:sipple@bvhi.org), [www.bvhi.org](http://www.bvhi.org)

## **Adressen Bundesverband der Hörsysteme-Industrie**

### **Bundesverband der Hörsysteme-Industrie e. V. (BVHI)**

Herriotstraße 1

60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 66 42 63 400

E-Mail: [info@bvhi.de](mailto:info@bvhi.de)

URL: [www.bvhi.de](http://www.bvhi.de)

Pressekontakt:

Katarina Sipple, BVHI, Tel.: 069 664263411, Mail: [sipple@bvhi.org](mailto:sipple@bvhi.org), [www.bvhi.org](http://www.bvhi.org)

### **AUDIA AKUSTIK GMBH**

Ansprechpartnerin: Kerstin Weber

Franz-Mehring-Straße 13

99610 Sömmerda

Tel.: +49 (0)3634 693-120

E-Mail: [Kerstin.Weber@audia-akustik.de](mailto:Kerstin.Weber@audia-akustik.de)

URL: [www.audia-akustik.de](http://www.audia-akustik.de)

### **Audio Service GmbH**

Ansprechpartner: Alex Herdt

Alter Postweg 190

32584 Löhne

Tel.: +49 (0)5732 6878-3481

Mobil: +491735296984

E-Mail: [alex.herdt@audioservice.com](mailto:alex.herdt@audioservice.com)

URL: [www.audioservice.com](http://www.audioservice.com)

### **Bernafon Hörgeräte GmbH**

Ansprechpartnerin: Daniela Häußler

Nunsdorfer Ring 14

12277 Berlin

Tel.: +49 (0)30 723937-0 und +49 (0)30 723937-18

E-Mail: [info@bernafon.de](mailto:info@bernafon.de) und [dha@bernafon.de](mailto:dha@bernafon.de)

URL: [www.bernafon.de](http://www.bernafon.de)

### **GN Hearing GmbH**

Geschäftsbereich Interton

An der Kleinmannbrücke 75

48157 Münster

Tel.: +49 (0)251 203 96-0

E-Mail: [info@gnresound.com](mailto:info@gnresound.com)

URL: [www.interton.de](http://www.interton.de)

Ansprechpartner: Martin Schaarschmidt (Agentur)

Tel.: +49 (0)30 650177-60

E-Mail: [martin.schaarschmidt@berlin.de](mailto:martin.schaarschmidt@berlin.de)

**GN Hearing GmbH**

Geschäftsbereich **ReSound**

An der Kleinmannbrücke 75

48157 Münster

URL: [www.gnresound.de](http://www.gnresound.de)

Tel.: +49 (0)251 203 96-0

E-Mail: [info@gnresound.com](mailto:info@gnresound.com)

Ansprechpartner: Martin Schaarschmidt (Agentur)

Tel.: +49 (0)30 650177-60

E-Mail: [martin.schaarschmidt@berlin.de](mailto:martin.schaarschmidt@berlin.de)

**Hansaton Akustik GmbH [Sonova Deutschland GmbH]**

Ansprechpartner: Jan Christian Fross

Max-Eyth-Straße 20

70736 Fellbach-Oeffingen

Tel.: +49 (0)151 18819007

E-Mail: [jan.fross@phonak.com](mailto:jan.fross@phonak.com)

URL: [www.hansaton.de](http://www.hansaton.de)

**MED-EL Elektromedizinische Geräte Deutschland GmbH**

Ansprechpartnerin: Julia Kujawa

Moosstraße 7

82319 Starnberg

Tel.: +49 (0)8151 7703373

Mobil: +49 (0)172 5672681

E-Mail: [Julia.Kujawa@medel.de](mailto:Julia.Kujawa@medel.de)

URL: [www.medel.com](http://www.medel.com)

**Oticon GmbH**

Ansprechpartnerin: Sonja D'Introno

Hellgrundweg 101

22525 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 848884-64

E-Mail: [info@oticon](mailto:info@oticon) und [sodn@oticon.de](mailto:sodn@oticon.de)

URL: [www.oticon.de](http://www.oticon.de)

**Phonak GmbH [Sonova Deutschland GmbH]**

Ansprechpartner: Jan-Christian Fross

Max-Eyth-Straße 20

70736 Fellbach-Oeffingen

Tel.: +49 (0)711 51070-335

E-Mail: [jan.fross@phonak.com](mailto:jan.fross@phonak.com)

URL: [www.phonak.de](http://www.phonak.de)

**Sivantos GmbH**

Ansprechpartner: Tobias Wiedmann  
Henri-Dunant Straße 100  
91058 Erlangen  
Tel: +49 (0)9131 308-3566  
Tel: +49 (0)9131 308-0  
E-Mail: tobias.wiedmann@signia-pro.com  
URL: www.sivantos.com

**Starkey Laboratories (Germany) GmbH**

Ansprechpartnerin: Jessica Sigler  
Weg beim Jäger 218-222  
22335 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 429473-0 und +49 (0)151 52663992  
E-Mail: Jessica\_Sigler@starkey.de  
URL: www.starkey.de www.starkeypro.de

**Unitron Hearing GmbH [Sonova Deutschland GmbH]**

Ansprechpartner: Jan-Christian Fross  
Max-Eyth-Straße 20  
70736 Fellbach-Oeffingen  
Tel.: +49 (0) 151 18819007  
E-Mail: jan.fross@phonak.com  
URL: www.unitronhearing.de

**Widex Hörgeräte GmbH**

Ansprechpartner: Marco-Tobias Arnold  
Albstadtweg 6  
70567 Stuttgart-Möhringen  
Tel.: +49 (0)711 7895-124  
E-Mail: Marco-Tobias.Arnold@widexsound.com  
URL: www.widex.com

**Ausgewählte Branchen-Adressen**

**Europäische Union der Hörakustiker e. V. (EUHA)**

Saarstraße 52  
55122 Mainz  
Tel.: +49 (0)6131 2830-0  
Fax: +49 (0)6131 2830-30  
E-Mail: info@euha.org  
URL: www.euha.org

**A.E.A. (European Association of Hearing Aid Professionals)**

40, rue Washington  
1050 Brüssel

Belgien

E-Mail: [info@aea-audio.org](mailto:info@aea-audio.org)

URL: [www.aea-audio.org](http://www.aea-audio.org)

**Akademie für Hörakustik (afh)**

Bessemerstraße 3

23562 Lübeck

Tel.: +49 (0)451 5029-0

Fax: +49 (0)451 5029-109

E-Mail: [info@afh-luebeck.de](mailto:info@afh-luebeck.de)

URL: [www.afh-luebeck.de](http://www.afh-luebeck.de)

**Bundesinnung der Hörakustiker KdöR (biha)**

Wallstraße 5

55122 Mainz

Tel.: +49 (0)6131 96560-0

Fax: +49 (0)6131 96560-40

E-Mail: [info@biha.de](mailto:info@biha.de)

URL: [www.biha.de](http://www.biha.de)

**Bundesverband der Hörsysteme-Industrie e. V. (BVHI)**

Herriotstraße 1

60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 6642 6340 0

E-Mail: [info@bvhi.de](mailto:info@bvhi.de)

URL: [www.bvhi.de](http://www.bvhi.de)

**Deutsche Gesellschaft für Audiologie e. V. (DGA)**

c/o Haus des Hörens

Marie-Curie-Straße 2

26129 Oldenburg

Tel.: +49 (0)441 2172-500

Fax: +49 (0)441 2172-550

E-Mail: [info@dga-ev.com](mailto:info@dga-ev.com)

URL: [www.dga-ev.com](http://www.dga-ev.com)

**Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.**

Friedrich-Wilhelm-Straße 2

53113 Bonn

Tel.: +49 (0)228 923922-0

Fax: +49 (0)228 923922-10

E-Mail: [info@hno.org](mailto:info@hno.org)

URL: [www.hno.org](http://www.hno.org)

Pressekontakt: Thieme PR-Agentur Medizinkommunikation Stuttgart, Tel.: +49 (0)711 8931 605, Fax: +49 (0)711 8931 167, E-Mail: [priester@medizinkommunikation.org](mailto:priester@medizinkommunikation.org)

**Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL)**

Am Lohsiepen 18

42369 Wuppertal

Tel.: +49 (0)202 24652-0

Fax: +49 (0)202 24652-20

Pressekontakt: Sabine Wagner, Tel.: +49 (0)202 24652-24, E-Mail: s.wagner@tinnitus-liga.de

E-Mail: dtl@tinnitus-liga.de

URL: [www.tinnitus-liga.de](http://www.tinnitus-liga.de)

**Deutscher Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e. V.**

Haart 221

24539 Neumünster

Tel.: +49 (0)4321 9725-0

Fax: +49 (0)4321 9725-41

E-Mail: [bv@hno-aerzte.de](mailto:bv@hno-aerzte.de)

URL: [www.hno-aerzte.de](http://www.hno-aerzte.de)

**Deutscher Schwerhörigenbund e. V. (DSB)**

Sophie-Charlotten-Straße 23 a

14059 Berlin

Tel.: +49 (0)30 47541-114

Fax: +49 (0)30 47541-116

E-Mail: [dsb@schwerhoerigen-netz.de](mailto:dsb@schwerhoerigen-netz.de)

URL: [www.schwerhoerigen-netz.de](http://www.schwerhoerigen-netz.de)

**Deutsches Hörgeräte-Institut GmbH (DHI)**

Anschützstraße 1

23562 Lübeck

Tel.: +49 (0)451 305051-0

Fax: +49 (0)451 305051 99

E-Mail: [info@dhi-online.de](mailto:info@dhi-online.de)

URL: [www.dhi-online.de](http://www.dhi-online.de)

**Fachverband Deutscher Hörgeräteakustiker e. V. (FDH)**

Löwenstraße 15

85276 Pfaffenhofen/Ilm

Tel.: +49 (0)84417874416

E-Mail: [verwaltung@fdh-ev.de](mailto:verwaltung@fdh-ev.de)

URL: [www.fdh-ev.de](http://www.fdh-ev.de)

**Fördergemeinschaft Gutes Hören GmbH**

Königstraße 5

30175 Hannover

Tel.: +49 (0)511 76333-666

Fax: +49 (0)511 76333-667

E-Mail: [presse@fgh-info.de](mailto:presse@fgh-info.de)

URL: [www.fgh-info.de](http://www.fgh-info.de)

**Technische Hochschule Lübeck**

Mönkhofer Weg 239

23562 Lübeck

Tel.: +49 (0) 451-300 6

Fax: +49 (0) 451-300 5100

E-Mail: [kontakt@th-luebeck.de](mailto:kontakt@th-luebeck.de)

URL: [www.th-luebeck.de](http://www.th-luebeck.de)

**Schweizerischer Fachverband der Hörgeräteakustik (AKUSTIKA)**

Sihlburggstrasse 3

6340 Baar / Schweiz

Tel.: +41 75090-00

Fax: +41 75090-03

E-Mail: [info@akustika.ch](mailto:info@akustika.ch)

URL: [www.akustika.ch](http://www.akustika.ch)

**Verband der Hörakustiker Österreichs (VHÖ)**

Postfach 808

1011 Wien / Österreich

Fax: +43 6246 753461

E-Mail: [info@vhoe.at](mailto:info@vhoe.at)

URL: [www.vhoe.at](http://www.vhoe.at)